

## Acrylmalerei im Rathaus Ursensollen

**Ursensollen.** (ua). Die Leidenschaft für Malerei entdeckte Renate Wenkmann schon früh. Zur Acrylmalerei kam die Hobbykünstlerin dann im Jahr 2009 eher durch Zufall, blieb aber dabei. Ihre aktuellen Werke sind nun bis 31. Juli im Rathaus in Ursensollen zu sehen und käuflich zu erwerben.

„Auf verschiedenste Weise war ich schon immer kreativ“, sagt Renate Wenkmann. Im Töpfern, Stricken, Schneiden und natürlich Malen findet sie den Ausgleich zu ihrer Arbeit, bei der sie als Lohn- und Finanzbuchhalterin nur mit Zahlen zu tun hat. Zu Beginn der Acrylmalerei beschäftigte sich die Hohenkemnatherin mit Motiven wie Häuser, Blumen oder Quadrate. Die daraus entstandenen Kunstwerke stellten die Künstlerin aber nicht zufrieden und so wollte Renate Wenkmann die Malerei schon fast aufgeben. Als sie dann ein halbfertiges Bild aus Verzweiflung wieder abwusch, entstand ihre jetzige Arbeitsweise. Seitdem wäscht sie Teile des gemalten wieder ab, spachtelt, spritzt, schüttet, übermalt und wäscht sie wieder ab, bis am Ende ein fertiges Bild entsteht. Dieser Prozess nimmt oft einige Zeit in Anspruch. „Auf das was übrig bleibt, muss ich mich immer wieder neu einlassen und das finde ich für mich sehr spannend“, so Renate Wenkmann. Das Bild sei daher weder planbar noch das Resultat vorhersehbar. „Mein persönlicher Anspruch ist, dass der Betrachter innehält und zum Nachdenken angeregt wird. Die Bilder sollen ausdrucksstark sein aber dennoch eine gewisse Ruhe vermitteln.“ Mit anderen Malerinnen aus Lauterhofen tauscht sie sich regelmäßig über das gemeinsame Hobby aus.

©Gemeinde



Renate Wenkmann und 1. Bürgermeister Franz Mädler vor einem ihrer Werke.